

JETZT ERST RECHT!

Betroffene unterstützen
und Antifeminismus
vor Ort gemeinsam
entgegentreten!

3.12.2024
10.00–
12.30 UHR

Veranstalterin: Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH.
Anmeldung unter veranstaltung@camino-werkstatt.de
bitte bis zum 26. November 2024.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das aktuelle Erstarken des Antifeminismus hat Auswirkungen auf die Handlungsräume der demokratisch engagierten Zivilgesellschaft. Bestimmte Bereiche des Engagements, wie z. B. Gleichstellung, reproduktive Rechte oder queer-feministischer Aktivismus stehen unter Druck. Antifeministische Akteur*innen versuchen gezielt, engagierte Menschen einzuschüchtern und somit von ihrem Engagement abzubringen. Die Ergebnisse unserer Studie zu den Auswirkungen von Antifeminismus auf die Handlungsräume demokratisch engagierter Frauen haben gezeigt, dass die Unterstützung Betroffener eine entscheidende Rolle dafür spielt, ob sich Betroffene von ihrem Engagement zurückziehen, weitermachen oder nach dem Motto „Jetzt erst recht“ in ihrem Engagement bestärkt fühlen.

Auf dem Fachtag stellen wir die Ergebnisse unserer Interview-Studie **„Shrinking Civic Spaces? Auswirkungen von Antifeminismus auf die Handlungsräume demokratisch engagierter Frauen“** vor, für die wir mit Expert*innen und Betroffenen von Antifeminismus gesprochen haben. Neben der Präsentation der Studie steht der Austausch über wirksame Gegenstrategien im Zentrum des Programms: **Ein Podium mit Gäst*innen aus Zivilgesellschaft und kommunaler Verwaltung diskutiert die Frage, wie die Unterstützung Betroffener vor Ort gelingen kann und warum es solidarische Bündnisse braucht, um sich Antifeminismus entgegenzustellen.**

Wir laden Sie und euch herzlich zu unserem **Online-Fachtag am 03.12.2024** ein! Diskutieren Sie mit und bringen Sie Fragen oder Best Practice-Beispiele ein. Wir wünschen uns einen praxisnahen Austausch und freuen uns, die Ergebnisse unserer Studie vorzustellen.

ABLAUF

- 10.00 Begrüßung und Eröffnung des Fachtags
- 10.15 Kennenlernen und inhaltlicher Austausch in Kleingruppen
- 10.30 Präsentation der Ergebnisse der Studie „Auswirkungen von Antifeminismus auf die Handlungsräume demokratisch engagierter Frauen“ (Britta Hecking, Camino)
- 11.00 Podiumsgespräch: Wie können wir Antifeminismus vor Ort etwas entgegensetzen und Betroffene unterstützen?

Mit:

Gesche Andert, Demokratie braucht Feminismus, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Marius Emmerich, Amt für Chancengleichheit, Koordinationsstelle LSBTIQ+ der Stadt Heidelberg

Ans Hartmann, Monitoring Antifeminismus, Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus der Amadeo-Antonio-Stiftung

Laura Kallenbach, CHICKS* freies performancekollektiv

- 12.15 Zusammenfassung und Abschluss
- 12.30 Ende

Durch den Tag führt
Helen Müller als Moderatorin

ANTIDISKRIMI- NIERUNGSREGEL

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Diskriminierendes Verhalten oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zugang zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldung unter
**veranstaltung@
camino-werkstatt.de**
bitte bis zum
26. November 2024